

Schul-und Hausordnung

der Ersten Kreativitätsschule Sachsen Anhalt e.V.

Vorwort

Liebe Schüler, Eltern, Pädagogen und
Mitarbeiter der Ersten Kreativitätsschule S.-A. e.V.,

einen wichtigen Teil unserer Zeit verbringen wir in der Schule.
Kinder und Erwachsene lernen hier gemeinsam. Sie wollen sich dabei wohl
fühlen. Das geht nur, wenn sich alle an bestimmte Regeln halten.

Unser Schulgebäude bietet gute Voraussetzungen für ein Lernen und Leben
in einer schönen und angenehmen Umgebung. Um diese Lernumgebung zu
pflegen und zu erhalten, ist eine Schulordnung, die von allen am Schulleben
Beteiligten akzeptiert und eingehalten wird, von besonderer Wichtigkeit. Sie
soll nicht nur reglementieren, sondern die Eigenverantwortung aller aufbauen,
stärken und sichern.

Dies ist gerade bei unseren Jüngsten nicht von heute auf morgen möglich,
sondern muss Schritt für Schritt erlernt werden.



Schul-und Hausordnung

der Ersten KREATIVITÄSSCHULE Sachsen Anhalt e.V.

Unterrichts- und Betreuungszeiten:

- Das Schulhaus ist ab 6.00 Uhr geöffnet.
- Die Kinder werden bis zum Unterrichtsbeginn im Früh- und Späthortraum betreut.
- Ab 7.15 Uhr dürfen die Kinder die Klassenräume betreten.
- Der Unterricht beginnt 7.30.
Der erste Unterrichtsblock erfolgt von 7.30 bis 9.20 Uhr,
der zweite Unterrichtsblock von 9.45 bis 11.15 Uhr.
Die Regelung der kleinen Pausen erfolgt individuell in den Klassen.
In Abhängigkeit der Essenzeiten für das Mittagessen werden die 5.-7.
Unterrichtsstunde zeitlich flexibel angesetzt, ausgenommen der Schwimm- und
Sportunterricht in Klasse 3, jedoch nicht länger als bis 13:50 Uhr.
- Im Anschluss an den Unterricht beginnt die Hortbetreuung.
- Von 16.00 bis 18.00 Uhr erhalten die Kinder eine Betreuung im Späthort durch den
Spätdienst (Früh-und Späthortraum, Klassentrakt bzw. Schulhof). Diese sind
klassenstufenweise 1./2. und 3./4. unterteilt und werden durch einen 17.00 Uhr
Dienst unterstützt.

Am Vormittag:

- Wir beginnen pünktlich 7:30 mit dem Unterricht, dass heißt alle Kinder sind
spätestens 7:15 Uhr im Klassenraum.
- Jacken und Sportbeutel werden an die Garderobe gehängt. Die Ranzen kommen in
die Ranzenregale. Im Schulhaus ziehen wir unsere Hausschuhe an.
- Eingeteilte Dienste werden gewissenhaft ausgeführt.
- Unsere Vorräume räumen wir regelmäßig auf.
- Die Bäder und Toiletten halten wir sauber.
- Fenster und Jalousien dürfen nur von Erwachsenen oder mit der Erlaubnis und in
Anwesenheit eines Erwachsenen betätigt werden.
- Fachräume werden nur in Begleitung Erwachsener betreten.

Am Nachmittag:

- Die Regeln des Vormittages gelten natürlich auch am Nachmittag.

Pausen, Frühstück und Mittagessen:

- Die Hofpause beginnt 9.20 Uhr. Alle Kinder verlassen das Schulhaus und gehen an
die frische Luft.
- Die Hofpause endet mit einem Gong um 9.40 Uhr, damit 9.45 Uhr der Unterricht
beginnen kann.
- Bei Regen bleiben alle im Schulgebäude. Das entscheiden die aufsichtsführenden
Lehrerinnen und sie sorgen für die entsprechende Informationsweitergabe.

- Die kleinen Pausen werden individuell geregelt, deshalb nutzen wir dafür die Klassenräume und die Vorräume und nehmen entsprechend Rücksicht.
- Unsere Mahlzeiten werden in der Aula eingenommen. Wir führen leise Tischgespräche, damit jeder ungestört essen kann. Wir halten die Regeln beim Essen ein! (Tischdienst, Abfallbehälter, Buffet)

Entschuldigungen und Beurlaubungen:

- Die Eltern entschuldigen ihr Kind am Tag des Fehlens bis spätestens 7.30 Uhr im Sekretariat. Ist das Kind wieder gesund reicht eine schriftliche Entschuldigung der Eltern (KREA-Formular) oder ein ärztliches Attest.
- Nur in begründeten Verdachtsfällen oder bei länger währender Krankheit kann ein ärztliches Attest eingefordert werden.
- Beurlaubungen müssen mindestens 1 Woche vor Beginn beantragt werden. Für Entschuldigungen bis zu 3 Tagen ist beim Klassenlehrer ein schriftlicher Antrag einzureichen und bei mehr als 3 Tagen ist der Antrag bei der Schulleitung abzugeben.
- Für versäumten Unterrichtsstoff trägt der Schüler die Verantwortung. Die Klassen- und Fachlehrer stehen als Berater und Helfer zur Seite.

Sportunterricht:

- In der Turnhalle sind wir zu Gast! So wollen wir uns verhalten und beachten die dort gültigen Regeln.
- Die besprochenen Belehrungen für den Sportunterricht werden den Eltern zu Schuljahresbeginn ausgehändigt und unterschrieben.

Sonstiges:

- Wertsachen (z.B. Handy) und Geld sollten nicht mitgebracht werden. Dafür kann die Schule keine Haftung übernehmen.
- Fundsachen werden im Sekretariat abgegeben oder in die Fundkiste im Früh- und Späthorraum gebracht.
- Aushänge (Plakate, Mitteilungen) müssen im Sekretariat angemeldet und bekannt gegeben werden.
- Die Elternfächer dienen ausschließlich dem Informationsaustausch zwischen Elternhaus und Schule.
- Ansteckende Krankheiten sind unverzüglich zu melden. Die Kinder dürfen die Schule erst nach einer Gesundheitschreibung wieder besuchen.
- Eltern warten in der Garderobe und in den Fluren auf ihre Kinder.**

Halle, den _____

Geschäftsführung:

Schulleitung:

Hortleitung: